

LEITBILD EINE-WELT-FORUM MANNHEIM E.V.

2001 wurde das Eine-Welt-Forum Mannheim e.V. (kurz: EWF) als gemeinnütziges Netzwerk gegründet, um die Expertise und das Engagement der zivilgesellschaftlichen Vereine und Institutionen in Mannheim zu bündeln, die sich für eine gerechtere und solidarische Weltgemeinschaft einsetzen.

Gemeinsame Ziele – unsere Vision:

Gemeinsam mit unseren Mitgliedsgruppen und Partnerorganisationen wollen wir einen globalen Wandel verwirklichen im Sinne weltweiter Gerechtigkeit und Solidarität, Frieden, Vielfalt, ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit, der Überwindung kolonialer Kontinuitäten sowie ungleicher Machtverhältnisse und der Teilhabe aller Menschen.

In diesem Sinne wirken wir mit unserer Arbeit auf lokaler Ebene auf einen Bewusstseinswandel und Veränderungen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft sowie im individuellen Lebensstil, hin. Dieser Wandel ist unabdingbar, um soziale Gerechtigkeit und ökologische Tragfähigkeit weltweit zu ermöglichen. Wir arbeiten an einer Vision des Zusammenlebens, die global zukunftsfähig ist und allen Menschen heutiger und zukünftiger Generationen weltweit ein Leben in Würde, Gleichheit und Freiheit ermöglicht. Dabei orientieren wir uns an der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sowie dem internationalen Völkerrecht.

Gemeinsam handeln – unsere Mission und unsere Zielgruppen:

Das Eine-Welt-Forum Mannheim e.V. stärkt die Strukturen seiner Mitgliedsorganisationen, indem es eine Plattform für Vernetzung, Projekte und Veranstaltungen bietet. Die gemeinsamen Anliegen unserer Mitglieder vertreten wir gegenüber Politik und Gesellschaft. Wir wirken darauf hin, dass die unterschiedlichen Stimmen des Globalen Südens gehört werden.

Wir informieren, motivieren und unterstützen Menschen aller Altersgruppen und Lebensbezüge sowie zivilgesellschaftliche Akteure in ihrem Engagement für eine nachhaltige und gerechte Weltgemeinschaft. Unsere Aktivitäten umfassen dabei u.a. die Organisation von Veranstaltungsreihen, die Durchführung von Workshops und Fortbildungen oder die Unterstützung von Kampagnen.

Mit unserem 2017 gegründeten Zentrum für Globales Lernen bieten wir vielfältige Bildungsangebote des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung an. Als außerschulischer Lernort bieten wir Angebote für Schulklassen aller Schulformen sowie Kinder- und Jugendgruppen aus Verbänden und Vereinen. Lehrkräften, Erzieher*innen, Jugendleiter*innen und anderen Aktiven in der Bildungsarbeit bieten wir Schulung, Beratung und Unterstützung in der Umsetzung von Globalem Lernen und der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in ihrer eigenen Bildungsarbeit an.

Als kommunales Netzwerk liegt der spezifische Fokus unserer Arbeit auf der Mitgestaltung unserer Stadt. In Mannheim, der Metropolregion und landesweit bringen wir uns aktiv in gesellschaftliche und politische Prozesse ein, die klar fokussiert sind auf eine sozial-ökologisch-ökonomische Transformation/Entwicklung hin zu weltweiter Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Hierzu arbeiten wir in lokalen und regionalen Bündnissen mit.

Wir arbeiten mit kommunaler Politik und Verwaltung an der Veränderung und Etablierung von Strukturen und Verfahren, um lokal einen Beitrag zur Verwirklichung der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) zu leisten.

Wir adressieren Wirtschaft und Unternehmen, um auf deren Verantwortungsübernahme für ihr Handeln im Sinne von Gemeinwohl, der Erhaltung natürlicher Lebensgrundlagen und Wahrung planetarer Grenzen sowie von Menschen- und Arbeitsrechten entlang ihrer Wertschöpfungskette hinzuwirken.

LEITBILD EINE-WELT-FORUM MANNHEIM E.V.

Gemeinsam in globaler Verantwortung – unsere Werte:

Weltweite Solidarität und die Übernahme von Verantwortung für die Mitgestaltung unserer Einen Welt leiten unser gemeinsames Handeln. Werte von Gerechtigkeit, Partizipation, Demokratie und Teilhabe wollen wir auf allen Ebenen unserer Arbeit leben mit dem Ziel, an einer Welt mitzuarbeiten, in der alle Menschen in Würde leben können und die Natur geachtet wird. Wir setzen uns kritisch mit globalen Machtstrukturen, den bestehenden Wirtschaftssystemen und menschenverachtenden Positionen/Narrativen auseinander, um einen echten Perspektivwechsel zu ermöglichen und auf dieser Basis gemeinsam Handlungskompetenzen zu entwickeln.

Gemeinsam wachsen – Team, Mitgliedsgruppen und Kooperationspartner*innen:

Der ehrenamtliche Vorstand aus Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen verantwortet im Sinne der Mitgliederversammlung die inhaltlichen und politischen Zielsetzungen des EWF. Das hauptamtliche Team und Honorarkräfte stärken unsere Arbeit mit ihren Kompetenzen und Expertisen. Viele Projekte und Veranstaltungsreihen entstehen in partizipativen Prozessen in Arbeitsgruppen mit unseren Mitgliedsorganisationen und weiteren Partner*innen.

Ein wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander sowie die Offenheit für unterschiedliche Perspektiven sind für uns zentral. Es ist uns wichtig, mit Menschen aus dem Globalen Süden im Gespräch zu sein und von- und miteinander zu lernen. Wir verstehen uns als weltoffene, pluralistische und lernende Institution, die sich gemeinsam mit ihren Partner*innen weiterentwickelt und gemeinsames gestalten ermöglicht.

